

Stark im Miteinander.



# Stark im Miteinander.

Unsere Gemeinschaft	4   5
Unser Netzwerk	6   7
Fort- und Weiterbildung	8   9
Betriebliches Gesundheitsmanagement	10   11
Zulagen, Sonderzahlungen und finanzielle Vorteile	12   13
Urlaub und Sonderurlaub	14   15

Kindertagesstätte  
St. Wolfgang



## Liebe Frau Müller

seit bald zehn Jahren sind Sie nun Teil unseres Teams im Kinderhaus St. Nikolaus. In dieser Zeit haben wir vieles miteinander gestaltet und auf den Weg gebracht. In besonders wertvoller Erinnerung ist unser Schulanfänger-Projekt, für das Sie die maßgeblichen Ideen und samt nötigem Herzschlag geliefert haben. Wissen Sie noch, die vielen strahlenden Kinderaugen damals? Unvergesslich.

## & füreinander.

Weil manches in Vergessenheit gerät, was wir Ihnen gerne Gutes täten, möchten wir Ihnen heute diese Broschüre überreichen. Sie enthält von einem Einblick in unsere Gemeinschaft über die Eckpfeiler unserer Fort- und Weiterbildungen bis hin zu den Themen Urlaub und Sonderzahlungen - so hoffe ich - einiges, was Ihnen das Leben erleichtert und verschönert.

Tausend Dank, liebe Frau Müller, für alles, was Sie für uns tun.

  
Kita- Leitung

  
Pfarrer



# Unsere Gemeinschaft.



”

*Kollegen und Teams, Bereiche und Zuständigkeiten – ja, all das gibt es auch bei uns. Viel wichtiger und wertvoller als die Strukturen auf dem Papier: Wir sind Viele.*



Hannelore Meier  
Erzieherin St. Gallus



~~Kollegen und Teams, Bereiche und Zuständigkeiten~~ – ja, all das gibt es auch bei uns. Viel wichtiger und wertvoller als die Strukturen auf dem Papier ist uns allerdings **unsere gelebte Gemeinschaft**. Wir sind Viele, machen und können Verschiedenes, begegnen uns mit **Respekt** und **Wertschätzung**. Zu dieser Haltung gehört ein ganz individueller Blick und ein Ohr für Ihre momentane Lebenslage. Mit all den **Seelsorgern** und **Pfarrern**, **Erzieherinnen** und **Psychologen** aus Ihrem Kollegium stehen Ihnen **empathische** und **aufmerksame**, **erfahrene** und **weitblickende** Menschen zur Seite. Sie nehmen gerne teil, beraten, fangen auf. Wenn Sie einmal einen anderen Rahmen brauchen – von einem neuen Aufgabenfeld über den Arbeitsumfang bis hin zu **Freistellung** oder **Home Office** – empfangen wir Sie mit offenen Armen und prüfen zusammen alle Möglichkeiten.

Wir möchten, dass Sie mit Freude und Elan am Werk sind und sehen Sie als wertvollen Teil unserer Gemeinschaft. Besonders schöne Impulse erfährt diese übrigens bei **Gemeinschafts-** und **Besinnungstagen**, auf **Weihnachtsfeiern**, **Mitarbeiterausflügen** oder dem **Sport** im Team.

# Unser Netzwerk.

”

*Schilderung einer Notsituation oder einem Aha-Effekt, dass da jemand ist, auf den man sich verlassen kann.*

Martin Sauer  
Messner



Netzwerk ist für uns mehr als nur ein (Mode-)Wort. Es ist die **Verbindung an der wir immer weiter spinnen** und dadurch enger, stärker, zuverlässiger werden. Zu diesem Netz gehören neben den direkten Kollegen und Vorgesetzten auch unsere Partneereinrichtungen wie **Caritas, Katholische Erwachsenenbildung, Jugendreferat und Dekanat**. Alle sind im **Alfons-Auer-Haus** untergebracht und bieten Begleitung und Beratung mit Herz und Verstand – gerne auch Ihnen.

Ein weiterer, angenehmer Aspekt unseres Netzwerks sind die vielen **Kindertageseinrichtungen** und **Familienzentren**. Gerne suchen wir in unseren und denen der übrigen Träger einen Betreuungsplatz ~~mit gewünschtem Umfang~~. Auch die Ferienplanung erleichtern wir Ihnen durch einen Platz in Ostseefreizeit und Paradiesle.

Unser Versprechen, Ihnen beizustehen, gilt übrigens auch für Notsituationen. ~~Dann bringen Sie Ihre Kinder mal mit an den Arbeitsplatz.~~ 

~~In jedem Falle gilt:~~ Bitte zögern Sie nie, sich vertrauensvoll an ~~dieses für Sie gesponnene Netzwerk zu wenden~~. Denn genau dafür ist es da.

# Fort- & Weiterbildung.

„  
Erfahrung eines MA mit Weiterbil-  
dung während Anstellung.

Hannelore Meier  
Sekretariat GKG



„Die beste Investition ist die in die **Bildung unserer Mitarbeiter.**“ ~~Genau so ist das und genau so leben wir das. Denn wir~~ möchten, dass Sie sich fachlich und persönlich kompetent und sicher fühlen. Sie weiterentwickeln und -bilden dürfen auf Gebieten, die Ihren Talenten und Aufgabengebieten entsprechen. Dass Sie uns mit Ihrer (Fach-) Kenntnis bereichern.

Aus diesem Grund stehen wir hinter Ihnen, wenn Sie sich für **Seminare, Coachings, Supervisionen** oder **Podium** interessieren. Gerne prüfen wir gemeinsam, wie sich eine **Weiterbildung** realisieren lässt ~~— ob nebenbei oder durch eine Freistellung von bis zu fünf Tagen pro Jahr.~~ Vielleicht braucht es auch **unsere finanzielle Unterstützung?** Oder die **Vermittlung** zum passenden **Anbieter?**

Lassen Sie uns hierzu jederzeit ins Gespräch kommen. Bildung ist unser höchstes Gut; sie lassen wir uns gerne etwas kosten.

# Betriebliches Gesundheitsmanagement.



10/11

„  
Erkenntnis, die man beim Gesundheitstag oder Vortrag gewonnen hat und das gute Gefühl, dass sich Arbeitgeber kümmert.

Hannelore Meier  
Erzieherin St. Gallus



„Alles gut?“ Oder noch lieber: „Alles gut, oder?!“ Wenn diese, mit Verlaub, Floskel auch in aller Munde ist – unsere Art des Miteinanders ist es nicht. Wir wissen, dass zu einem Menschen ein Lebensweg gehört, der Sonne und Schatten, Hoch- und Tiefpunkte beinhaltet. Und vor manchem kann man sich noch nicht einmal bewahren. Und doch gibt es Hilfestellungen, die Ihrer seelischen und physischen Gesundheit zuträglich sind, und die wir Ihnen sehr gerne ans Herz legen und ermöglichen.

So veranstalten wir **jährliche Gesundheitstage**, bei denen Themen wie Ernährung, Bewegung oder seelischer Gleichklang im Fokus stehen. Diese Zeit schenken wir Ihnen durch die Freistellung von Ihren Aufgaben in dem Zeitraum – und tragen damit ein klein wenig zu Ihrer Entspannung bei und dazu, dass Sie sich auch mal um sich selbst kümmern dürfen. Regelmäßig geben wir Ihnen durch **solide Vorträge** Tipps zum Umgang mit Stress oder zu einer **besseren Kommunikation** und tragen mit unseren

**Präventions-Angeboten** zu Ihrem gesunden Rücken oder einem verträglicheren Alltag bei.

Damit Sie auch in Ihrem vertrauten Umfeld in Bewegung bleiben, sponsern wir Ihre Mitgliedschaft in **Sportverein** oder **Fitnessclub** mit ca. 40 Euro im Jahr. Gleichzeitig können Sie bei verschiedensten lokalen Anbietern mit Vergünstigungen rechnen – einfach nur, weil Sie für unser Haus arbeiten und es uns wert sind. Ebenfalls beliebt sind unsere **Kochkurse** und Annehmlichkeiten wie die **Brille** für Ihren Bildschirmarbeitsplatz oder regelmäßig stattfindende **Fahrsicherheitstrainings**.

Für Ihre Sicherheit und Ihren Schutz am Arbeitsplatz steht auch unser **Betriebsarzt** gerne zur Verfügung. Und damit sich keine Missstände einschleichen, die Ihnen und uns nicht auffallen, lassen wir unser gesamtes Umfeld regelmäßig von Fachleuten begehen und überprüfen.

# Zulagen, Sonderzahlungen & finanzielle Vorteile.



12 | 13

”

„Da kommt neben dem eigentlichen Gehalt ganz schön was zusammen!“

Martin Sauer  
Kirchengemeinderat



Zum Selbstverständnis unseres Hauses gehört es, Ihnen an möglichst vielen Punkten ~~finanziell unter die Arme zu greifen~~, damit Sie Ihren Kopf etwas freier haben. So bezahlen wir ~~Weihnachtsgeld, Geburts- und Kinderzulagen~~, bieten Ihnen eine ~~betriebliche Zusatzrente und vermögenswirksame Leistungen~~. Ihre Mobilität unterstützen wir durch ein ~~Job-Rad, den Zuschuss zur ÖPNV-Monatskarte und Vergünstigungen~~ für Bahnfahrten. Die ~~situationsbedingte Bereitstellung eines Darlehens und das Gewähren von attraktiven Versicherungstarifen über die VRK runden das Paket ab.~~

Vom Gehalt her sind wir ~~tariflich gebunden~~, setzen aber überwiegend auf eine ~~über-tarifliche Eingruppierung~~. Auch beinhaltet unser ~~Tarifvertrag~~ besondere Erleichterungen für Familien.

# Urlaub & Sonderurlaub.



„Musste nicht letzten Tag Urlaub nehmen anlässlich Erstkommunion“  
oder 60-jähriger: „Kann an 3 Ausgleichstagen was für mich tun und das tut gut“



Martin Sauer  
Kirchengemeinderat



Nur, wer einen Ausgleich zum Job hat, kann im Arbeitsalltag auch Freude und Kreativität entwickeln. Aus dieser Überzeugung heraus sind bei uns **30 Tage Urlaub**, bezogen auf eine 5-Tage-Woche, guter Brauch. Selbstredend gehen Zeiten, die Sie aufgrund einer **Notsituation** für die Betreuung von Kindern oder Angehörigen benötigen, nicht von Ihrem Urlaubskonto ab. Für diese Momente stehen Ihnen vielmehr **Ausgleichstage** zur Verfügung, und zwar im Regelfall bis zu fünf pro Jahr.

Bei kirchlichen Anlässen wie **Taufen**, **Erstkommunion**, **Firmung** oder **Hochzeit** gewähren wir Ihnen sehr gerne Sonderurlaub, so dass Sie sich auf diese schönen Momente voll und ganz einlassen können.

Als Zeichen unserer Wertschätzung und Anerkennung schenken wir Ihnen ab dem schönen Alter von 60 Jahren **drei zusätzliche Urlaubstage** pro Jahr.

# Und im Füreinander.

## Adressen und Ansprechpartner

**Pastoral und Pfarrbüro**  
07351 1814-0 | [StMartin.Biberach@drs.de](mailto:StMartin.Biberach@drs.de)

**Kath. Verwaltungszentrum Biberach**  
07351 8095-300 | [Biberach@kvz.drs.de](mailto:Biberach@kvz.drs.de)

**Sachgebiet Kindertagesstätten**  
07351 8095-310 | [Kitas.BC@kvz.drs.de](mailto:Kitas.BC@kvz.drs.de)

 **Personal**  
[Personal.BC@kvz.drs.de](mailto:Personal.BC@kvz.drs.de)

 **Finanzen**  
[Finanzen.BC@kvz.drs.de](mailto:Finanzen.BC@kvz.drs.de)

**Betriebliches Gesundheitsmanagement**  
[BGM.BC@kvz.drs.de](mailto:BGM.BC@kvz.drs.de)

**Bauen und Liegenschaften**  
[Bauen.BC@kvz.drs.de](mailto:Bauen.BC@kvz.drs.de)

**Mitarbeitervertretung**  
[mav.biberach@drs.de](mailto:mav.biberach@drs.de)

Homepage  
[www.kvgbiberach.de](http://www.kvgbiberach.de)



Katholische  
Gesamtkirchengemeinde  
Biberach